

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 61/62 (1913)
Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Der Bebauungsplan für das Bruderholz in Basel. — Raum und Bild. — Spezialtransportwagen für Schmalspur-Fahrzeuge. — XXVI. Generalversammlung des Schweiz. Elektrotechn. Vereins und des V. S. E. — XIV. Konferenz der schweiz. beamteten Kulturingenieure. — Miscellanea Aufzugsmotor für Einphasenbetrieb, System Oerlikon-Rheinbrücke der Basler Verbindungsbaahn. Schmalspurbahn Ulrichen-Airolo, Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern. Der „Bau des schweizerischen Architekten“. Güter-

zugsbremse Westinghouse. Oekonomie der Metalldrahtlampen. Erhöhung der Leitfähigkeit von reinem Aluminium. Denkmal für Ascanio Sobrero. Räthische Bahn. Schiffahrtskanal Budapest-Fiume. Wasserkräfte der Maggia. Konkurrenz: Kunstmuseum auf der Schanzematte in Basel. Verwaltungsgebäude der Stadt Luzern. — Nekrologie: Ernst Hagenmacher. — Literatur. — Vereinsnachrichten: G. e. P.: Stellenvermittlung. Tafeln 40 und 41: Gemälde aus der Zürcher Raumkunst-Ausstellung.

Band 62.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 17.

Der Bebauungsplan für das Bruderholz in Basel.

Seitdem den Aufgaben planmässigen Städtebaues auch in unserm Lande vermehrte Beachtung geschenkt wird, hat die „Schweiz. Bauzeitung“ nach Möglichkeit von allen bezüglichen Erscheinungen berichtet. Durchblättert man daraufhin die letzten Bände unserer Zeitschrift, so findet man, abgesehen von vereinzelten Ausführungen moderner Wohnkolonien, die alle privater Initiative entsprungen sind, wohl eine ganze Reihe von Projekten, Vorschlägen und Wettbewerbs-Ergebnissen, aber eben doch bloss Projekte von mehr oder weniger nur akademischem Wert. Es fehlte uns bisher an guten Beispielen öffentlicher, amtlicher Planungen, an ausgeführten oder zum mindesten zur Ausführung festgelegten *Stadterweiterungsplänen*. Das Verdienst, auf diesem Gebiete bahnbrechend vorangegangen zu sein, gebührt der auch in manchen andern Bauprojekten vordäufigen Stadt Basel, deren Regierung mit dem Bruderholz-Bebauungsplan in weitblickender Weise die bauliche Ausdehnung der Stadt in einer bestimmten Richtung von sich aus in gesunde Bahnen gelenkt hat. Sie hat überdies einen sehr vernünftigen Weg eingeschlagen, um ihre Aufgabe möglichst gut zu lösen, indem sie einen in diesen Dingen erfahrenen und bewährten Privat-Fachmann mit der Projektionsarbeit beauftragte. Ihrseits hat dann die öffentliche Verwaltung, der naturgemäß die Durchführung städtebaulicher Aufgaben obliegt, die Realisierung des Projektes mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln herbeigeführt und dabei

ein Verständnis für die seitens der Privattechniker überall angestrebte „Entknöcherung der gesetzlichen Vorschriften“ (um einen Ausdruck des Projektverfassers zu gebrauchen) bekundet, um das man Basel füglich beneiden darf. Das einträgliche Zusammenarbeiten tüchtiger Privattechniker mit den amtlichen Machthabern hat hier zu einem glücklichen Ergebnis geführt, das wir sowohl wegen seiner Realität als auch wegen seines Wertes an sich unsren Lesern hier eingehend vorführen.

Die Unterlagen verdanken wir Herrn Reg.-Rat A. Stöcklin, Baudirektor der Stadt Basel, während uns der mit der Planbearbeitung beauftragte Herr Ingenieur E. Riggenebach in Basel mit weitern Erläuterungen an die Hand gegangen ist. Wir trennen unsere Darstellung in zwei Teile. Dem ersten, allgemeinen Teil fügen wir zur Einführung einige Schaubilder aus der Hand des architektonischen Mitarbeiters, Herrn Architekt E. Heman in Basel bei. Als textliche Beschreibung des sehr interessanten Werdeganges des Werkes benützen wir im Folgenden den abgekürzten „Ratschlag“ (Nr. 1888) des Basler Regierungsrates an den Grossen Rat, datiert vom 29. Mai d. J. Im zweiten Teil sollen anhand von Zeichnungen und des technischen Berichtes von Ingenieur Riggenebach die technischen Verhältnisse des Planes erörtert werden.

Zu nebenstehender Uebersichtskarte von Basel sei noch vorausgeschickt, dass, wie die markierte Grenze zeigt, das linksrheinische Stadtgebiet Basels ein beschränktes ist.

Gegen Westen und Nordwesten ist es flach, infolgedessen, namentlich gegen St. Ludwig (Elsass), für Miethausbebauung und Industrie geeignet. Als Wohnquartier wird neuerdings

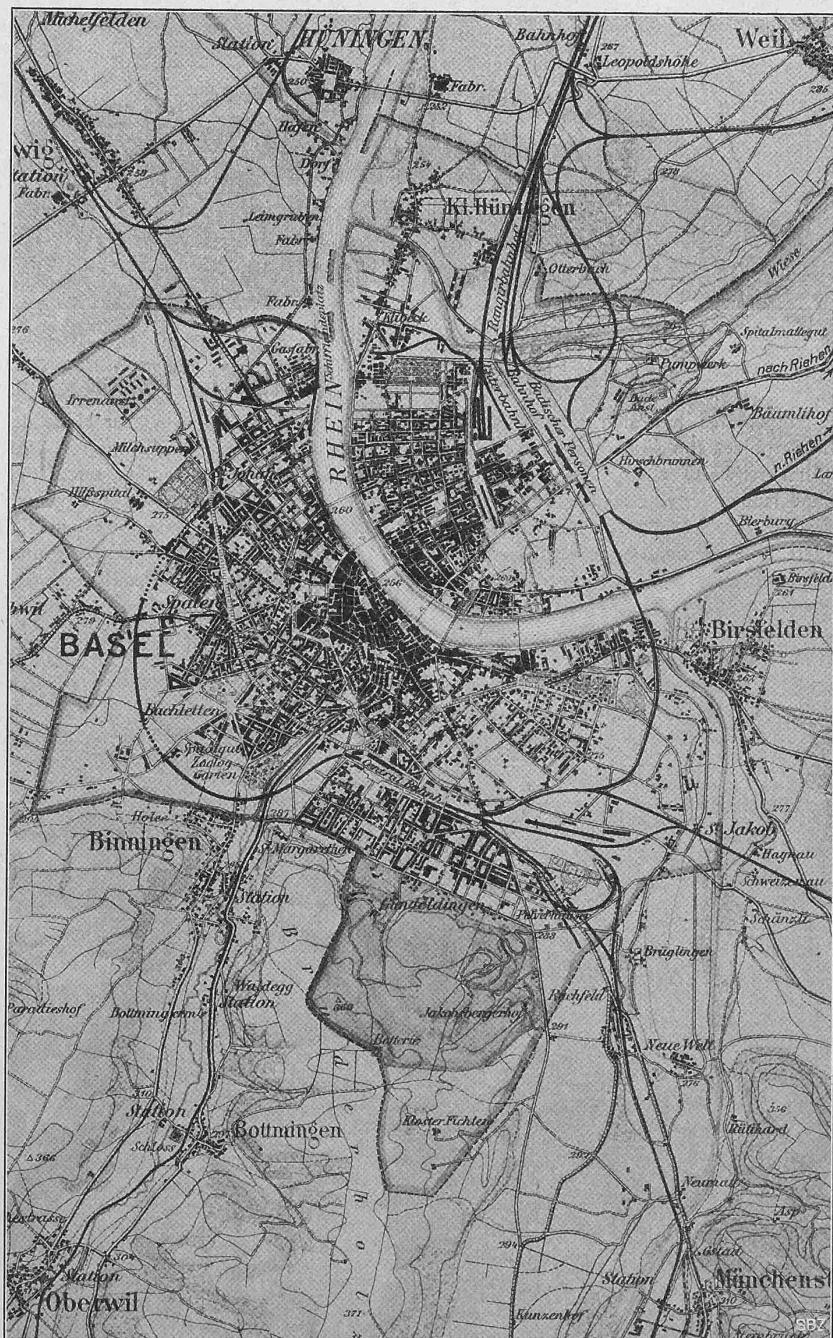


Abb. 1. Uebersichtsplan von Basel und Umgebung. — Masstab 1:50000.
Nach der neuen Exkursionskarte für den Basler Jura von Kümmerli & Frey, Bern.